

RS Verg 2007/5/10 N/0007-BVA/15/2007-67

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 10.05.2007

Norm

BVergG 2006 §321 Abs1 Z7

1. BVergG 2006 § 321 gültig von 01.01.2014 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018
2. BVergG 2006 § 321 gültig von 01.04.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2012
3. BVergG 2006 § 321 gültig von 05.03.2010 bis 31.03.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2010
4. BVergG 2006 § 321 gültig von 01.01.2008 bis 04.03.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2007
5. BVergG 2006 § 321 gültig von 01.02.2006 bis 31.12.2007

Rechtssatz

Eine gemeinsame Anfechtung von Ausscheidens- und Zuschlagsentscheidung ist dann zulässig, wenn die Zeitspanne zwischen dem Zugang der Verständigung über das Ausscheiden und der Bekanntgabe der Zuschlagsentscheidung kürzer ist, als die in § 321 BVergG 2006 genannte Frist. Eine gemeinsame Anfechtung von Ausscheidens- und Zuschlagsentscheidung ist dann zulässig, wenn die Zeitspanne zwischen dem Zugang der Verständigung über das Ausscheiden und der Bekanntgabe der Zuschlagsentscheidung kürzer ist, als die in Paragraph 321, BVergG 2006 genannte Frist.

Entscheidungstexte

- N/0007-BVA/15/2007-67
Entscheidungstext Bundesvergabeamt Bescheid 10.05.2007 N/0007-BVA/15/2007-67

Schlagworte

Gemeinsame Anfechtung von Ausscheidens- und Zuschlagsentscheidung

Dokumentnummer

VERGR_20070510_N_0007_BVA_15_2007_67_03

Quelle: Vergabekontrollbehörden Verg, <https://www.ris.bka.gv.at/Verg>